

AKTUELL!

Auersbacher Gemeindeblatt

EU: Agrarförderungen im Internet abrufbar!



Unter <http://www.transparenzdatenbank.at/> sind die Agrarzahlen der EU abrufbar

Nicht besonders überraschend ist das Ergebnis der Auswertung der EU-Agrarzahlen an Landwirte in Auersbach ausgefallen. Seit Ende Juni werden die Förderungen der EU an Landwirte im Internet veröffentlicht. Abrufbar sind die Daten für jedermann unter der [transparenzdatenbank.at](http://www.transparenzdatenbank.at) – bei den veröffentlichten Förderungen handelt es sich ausschließlich um Förderungen, welche im Rahmen der EU bezahlt wurden. Förderungen von Gemeinden, Län-

dern, Bund und sonstigen Einrichtungen sind hier nicht enthalten. Insgesamt haben in Auersbach 62 Landwirte eine Förderung

6 Landwirte bekommen mehr als die Hälfte der EU-Agrarzahlen in Auersbach

von der EU erhalten. Die Bandbreite reicht von € 18.144,24 bis € 4.46!!! In Summe wurden im Zeitraum 16. Oktober 2006 bis 15. Oktober 2007 in Auersbach von der EU € 157.105,92 an Förderungen an Auersba-

cher Landwirte ausbezahlt. Davon haben 6 Landwirte € 82.387,84 erhalten. Das sind mehr als 52% aller EU-Förderungen in Auersbach. Der Rest, 56 Landwirte, haben gesamt lediglich € 74.718,08 erhalten. Die Vermutung, dass „Großbauern“ übermäßig gefördert werden, wurde bestätigt und hat auch für Auersbach Geltung. Interessant in Auersbach ist aber auch, dass von den vier größten Subventionsempfängern, drei Ex- bzw. aktuellen Gemeinderäte der ÖVP sind.

Themen in dieser Ausgabe:

- > EU: Agrarförderungen im Internet abrufbar
- > So geht's zur Transparenzdatenbank
- > Werner Faymann ist Spitzenkandidat der SPÖ
- > Förderung alternativer Energien der Gemeinde Auersbach
- > Bürgerservice: Kleinwalkersdorfbach muss saniert werden
- > SPÖ-Auersbach sponsert Eisgutscheine

Zugestellt durch die Post.at!
Debitorennummer: 0021039696

In dieser Ausgabe:

EU-Agrarzahlen	1
Transparenzdatenbank	2
SPÖ-Kanzlerkandidat	3
Alkoholleichen	4
Alternative Energien	5
Bürgerservice	5
Twinni Gratisgutscheine	6

Von den ersten 4 sind 3 ÖVP (Ex-) Gemeinderäte



EU-Agrarzahlen nach dem Motto: Je größer umso mehr!

Darunter auch Bürgermeister Buchgraber. Wir wollen keinen Klassenkampf anzetteln (darum haben wir die Namen auch mit einem Schwarzen Balken anonymisiert), dennoch sei es erlaubt aufzuzeigen, dass eine Subvention von € 15.000,—

pro Jahr (öS 200.000,—) doch eine stolze Summe ist. Das entspricht derzeit in etwa einem Mittelklasseauto. Eine Arbeiterin oder ein Arbeiter, eine Pensionistin oder ein Pensionist, werden sich mit einem Durchschnittseinkommen diese

Summe sicher nicht in einem Jahr ersparen können. Die Forderung der SPÖ für eine gerechtere Aufteilung der Mittel auf mehrere Landwirte ist somit nur legitim. Andererseits muss die EU Agrarförderungen allgemein hinterfragen.

EU-Agrarzahlen 2007 in Auersbach (Auszug: www.transparenzdatenbank.at)

EU-Agrarzahlen 2007 – die „Ersten 10“		
1	██████ Maria und Josef	€ 18.144,24
2	██████ Bettina und Franz jun.	€ 15.755,89
3	██████ Maria	€ 15.343,41
4	██████ Helmut	€ 14.538,52
5	██████ Herbert	€ 9.500,00
6	██████ Anna und Franz	€ 9.105,78
7	██████ Maria und Markus	€ 6.214,94
8	██████ Cäcilia	€ 5.551,05
9	██████ Maria	€ 5.370,35
10	██████ Waltraud und Hannes	€ 4.073,27

EU-Agrarzahlen 2007 – die „Letzten 10“		
62	██████ Johann	€ 4,46
61	██████ Elisabeth	€ 15,00
60	██████ Manfred	€ 15,00
59	██████ Otto	€ 24,99
58	██████ Roswitha und Wolfgang	€ 56,03
57	██████ Josef jun.	€ 62,26
56	██████ Johanna	€ 74,28
55	██████ Margret und Hermann	€ 170,04
54	██████ Josef	€ 193,69
53	██████ Frieda	€ 232,66

So geht's:

1. Rufen Sie im Internet die Seite www.transparenzdatenbank.at/ auf
2. Klicken Sie auf EU-Agrarzahlen
3. Unter „Herkunft“ Steiermark eingeben
4. → anklicken
5. Politischen Bezirk „Feldbach“ eingeben
6. → anklicken
7. Politische Gemeinde „Auersbach“ eingeben
8. Suchen

SPÖ-Kanzlerkandidat Werner Faymann stellt sich vor!

Persönliche Daten:

geboren am 4. Mai 1960, verheiratet, zwei Kinder

Ausbildung und Beruf:

Matura, Studium der Rechtswissenschaften (nicht abgeschlossen). 1985 - 1988: Konsulent der Zentralsparkasse. 1988: Geschäftsführer und Landesvorsitzender der Wiener Mietervereinigung.

Politische Tätigkeit:

1981 - 1987 Landesvorsitzender der Sozialistischen Jugend Wien. 1985 - 1994 Mitglied des Wiener Landtages und Gemeinderates. Seit 1994 amtsführender Stadtrat für Wohnbau und Stadterneuerung, Präsident des Wiener Bodenbereitstellungs- und Stadterneuerungsfonds (WBSF) und

Vizepräsident des Wiener Wirtschaftsförderungsfonds (WWFF).

1996 - 10. Jänner 2007 amtsführender Stadtrat für Wohnen, Wohnbau und Stadterneuerung, Seit 11. Jänner 2007 Bundesminister.

Seit 16. Juni 2008 1. Parteivorsitzender der SPÖ. Seit 7. Juli 2008 Spitzenkandidat der SPÖ.



Werner Faymann
SPÖ-Kanzlerkandidat

Werner Faymann ist Spitzenkandidat der SPÖ

Dieser Beschluss fiel auf Vorschlag Alfred Gusenbauers im SPÖ-Parteipräsidium. Die Sozialdemokratie wird in allen Fragen auf Seiten der Bevölkerung stehen, kündigt Werner Faymann an.

"Ich habe dem SPÖ-Parteipräsidium vorgeschlagen, dass der designierte SPÖ-Vorsitzende Werner Faymann bei der vorgezogenen Nationalratswahl die Liste der SPÖ anführen soll. Dieser Vorschlag wurde in großer Einmütigkeit angenommen", erklärte Bundeskanzler Alfred Gusenbauer am Montag in einer gemeinsamen Pressekonferenz mit Faymann und der designierten SPÖ-Bundesgeschäftsführerin Doris Bures. Gusenbauer begründete diese Entscheidung damit, dass

"gleich von Anfang klar sein soll, in welche Richtung es geht". Faymann zollte Gusenbauer für seine Arbeit ausdrücklichen Dank. Vom Vorgehen der ÖVP zeigte sich Faymann enttäuscht. Die SPÖ wolle jedenfalls "keinen der Forderungen und Standpunkte opfern, um in der Regierung zu verbleiben" und werde "auf Seiten der Bevölkerung" sein, betonte Faymann.

Der Beschluss der ÖVP, die Koalitionszusammenarbeit mit der SPÖ aufzukündigen, kommt für Gusenbauer "nicht überraschend, sondern ist nur konsequent". Denn die ÖVP habe sich von Beginn dann darum bemüht, die Arbeit zu blockieren und sich als "Mühlstein für die gemeinsame Arbeit erweisen". Als aktuelle Beispiele nannte Gusenbauer das Scheitern der Gesundheitsreform, der nicht zustande

gekommenen Einigung über eine Erhöhung des Pflegegeldes oder dass man nicht einmal imstande war, eine Entlastung für den Mittelstand angesichts der enormen Teuerung zustande zu bringen.

Diese "Flucht nach vorne" seitens der ÖVP sei auch deshalb keine Überraschung, weil die ÖVP in Wahrheit das Ergebnis der Nationalratswahl 2006 nie akzeptiert hat und seit Anfang an versucht hat, diesen "Fehler zu korrigieren". Ob dieses "Korrektur" tatsächlich gelingen wird, darüber werde der Wähler entscheiden. Der Schritt der ÖVP sei jedenfalls "sehr durchsichtig". Die SPÖ werde als soziales Gewissen in die Wahlauseinandersetzung gehen und mit jenen Themen, "die den Menschen unter den Nägeln brennen", bestreiten.

Seine Entscheidung, Werner Faymann als Spitzenkandidaten vorzuschlagen, sei ein notwendiger Schritt gewesen, um optimale Voraussetzungen für die Wahl zu schaffen, erklärte Gusenbauer. Die Wahl Faymanns soll "ehebaldigst" auf einem vorgezogenen Parteitag stattfinden. Ein Fortsetzen der Doppelspitze hätte dann Sinn gemacht, wenn man mehr Zeit gehabt hätte zu beweisen, dass sie funktioniert. Das sei aber aufgrund der ÖVP, die die Zusammenarbeit mit der SPÖ nicht fortführen wollte, nicht möglich gewesen.

Die ÖVP habe schon in der Vergangenheit immer wieder Neuwahlen vom Zaun gebrochen und konstatiert eine "destruktive Kraft" bei der ÖVP. Man erinnere sich an 1995, an von der ÖVP ausgelöste Neuwahlen, oder an 2000, als die ÖVP als dritter eine Regierung bildete und 2002 hat die ÖVP wieder zu Neuwahlen gerufen. Nun wurden ebenfalls von der ÖVP Neuwahlen vom Zaun gebrochen. Dazu komme, dass sich Blockaden in wesentlichen Fragen wie ein roter Faden durch die Regierungstätigkeit der ÖVP ziehen.

Alkoholleichen bei Auersbacher Veranstaltungen



Leider häufen sich derartige Bilder bei Auersbacher Veranstaltungen!

Es scheint schon System zu haben, wenn sich die Alkoholexzesse bei diversen Veranstaltungen in der Gemeinde häufen. An und für sich muss man sagen, dass der Großteil der Veranstaltungen auch friedlich

und geordnet abläuft. Dennoch sei Kritik erlaubt, wenn sich Alkoholvorfälle mehrten. Dann entsteht akuter Handlungsbedarf. Dann ist die Gemeinde gefordert, mit den Verantwortlichen Kontakt aufzunehmen, um

derartige Vorkommnisse in Zukunft vermeiden zu können. Sollten die Veranstalter keine Einsicht haben, wäre auch an ein Veranstaltungsverbot zu denken. Immerhin steht der Ruf der Gemeinde auf dem Spiel.

Auch bei der Berggrallye mehren sich die Alkoholexzesse



Kurz nur ein Beispiel, das ich leider selbst miterleben musste. Vorgefallen bei der diesjährigen Berggrallye. Oben sehen Sie ein paar Bilder dazu.

Bericht: Kurz nach Ende der Veranstaltung bewegen sich die Massen zu ihren Autos. Ich stehe mit meinem Sohn vor unserer Einfahrt. Ein schwer betrunkenen Mann torkelt entlang der Gemeinestraße. Der Mann benötigt für seinen Gehweg die gesamte Straße. Plötzlich sackt der Mann zusammen – knallt mit dem Gesicht auf die Fahrbahn auf – und bleibt bewusstlos

und blutend mitten auf der Fahrbahn liegen. Einige Passanten gehen am Verunglückten vorbei. Ich hole sofort Hilfe. Zum Glück befindet sich etwas weiter entfernt ein Rettungswagen. Das Rote Kreuz versorgt den Bewusstlosen und leitet Sofortmaßnahmen ein. Nach kurzer Zeit hatte sich der Mann wieder erholt. Er weigerte sich, mit der Rettung mitzufahren. Dies wurde auch von ihm unterschrieben. Nur mit Mühe können ihm seine Freunde daran hindern, mit seinem Auto nach Hause zu fahren. Schließlich nimmt ein Freund ihm die Schlüs-

sel seines PKW ab und bringt den Betrunkenen nach Hause.

Grundsätzlich kann man vom jedem Erwachsenen annehmen, dass er weiß „wann genug ist“. Dennoch sollten sich die Standbesit-

zer von alkoholischen Getränken überlegen, wem sie noch etwas geben. Derartige Vorfälle dürfen nicht zur Regel bei Veranstaltungen in Auersbach werden. Damit das „G'scheit Feiern!“ nicht nur ein Schlagwort bleibt.



Information: Förderung alternativer Energien

Stückholz- und Hack-schnitzelheizung:

Für die Errichtung und den Einbau gewährt die Gemeinde Auersbach einen einmaligen Zuschuss von € 363,36!

Solaranlagen:

Für die Errichtung und den Einbau gewährt die Gemeinde Auersbach einen einmaligen Zuschuss von € 18,17/m². Maximal werden

pro Anlage € 218,02 von der Gemeinde Auersbach gefördert.

Photovoltaikanlagen:

Für die Errichtung einer Photovoltaikanlage gewährt die Gemeinde Auersbach einen Zuschuss von 10% der Investitionskosten. Maximal werden pro Anlage € 1.500,- von der Gemeinde Auersbach gefördert.

Zu beantragen sind diese Beihilfen direkt im Gemeindeamt!

Weitere Förderungen alternativer Energie werden vom Land Steiermark und vom Bund gewährt.

Weitere Informationen und Tipps dazu kann Ihnen GR Dr. Koller unter der Telefonnummer 0664-1702193 geben!

Förderung alternativer Energien der Gemeinde Auersbach:

Stückholz- und Hack-schnitzelheizung	€ 363,36
Solaranlagen	€ 18,17/m ² Max. € 218,02
Photovoltaikanlagen	10% Max. € 1.500,-

Twinni

**SPÖ
Auersbach**

EISGUTSCHEIN

Dieses Zertifikat berechtigt zur Einlösung eines Twinni bei der Merkurfiliale in Feldbach

Name des Einlösers:

Autorisiert von SPÖ-Auersbach

Gültig bis 2. August 2008



Nicht gegen Bargeld einlösbar!

Gratis

Bürgerservice: Kleinwalkersdorfbach muss saniert werden!

Durch zahlreiche wolkenbruchartige Regenfälle in letzter Zeit ist des im Bereich Kleinwalkersdorf immer wieder zu Überschwemmungen gekommen. Diese haben den Anrainern teilweise schweren Schaden zugefügt. Die Lage hat sich auch nicht zuletzt deswegen zugespitzt, weil der Kleinwalkersdorfbach schon seit Jahren nicht mehr „ausgeputzt“ wurde. Etwas Wasserhaltebecken

sind dadurch verwuchert bzw. erfüllen nicht mehr die Anforderungen. Nun ist es schon klar, dass man bei derartigen Wolkenbrüchen immer wieder Probleme haben wird und ein vollkommener Schutz nicht zu gewährleisten ist. In diesem Fall muss man aber festhalten, dass der Zustand sicherlich auch auf Grund des jahrelangen Nichtstuns verschärft wurde. Die SPÖ-Auersbach hat daher in der

Gemeinderatssitzung einen dementsprechenden Antrag abgegeben, dass die Gemeinde in Zusammenarbeit mit den Anrainern eine Lösung des Problems erarbeiten und den Bach zu sanieren möge.

Falls auch Sie ein Problem haben, lassen Sie es uns wissen. Wir sind stets um eine Lösung bemüht.

GR Ing. Pözl: 0699-10121765
GR Dr. Koller: 0664-1702193



Kleinwalkersdorf:
Überschwemmung

SPÖ setzt Gratis-Kinderbetreuung in der gesamten Steiermark durch:

Hurra!

Eine große bildungspolitische und soziale Errungenschaft mit Vorbildwirkung für ganz Österreich wird demnächst in der Steiermark verwirklicht: Die Landesregierung hat den Gratis-Kindergarten beschlossen. Ziel ist, in der gesamten Steiermark für Kinder bis zu 6 Jahren **alle Betreuungseinrichtungen (Kinderkrippen, Kinderhäuser, Tagesmütter, Tagesväter, Kindergärten) kostenfrei** zu gestalten. Den gemeinsamen politischen Willen vorausgesetzt, könnte die Einführung schon im Herbst 2008 wirksam werden.



LF Beatrix Volain



SPÖ Weiter die bessere Steiermark bauen.

SPÖ-Auersbach

Für ein sozialeres Auersbach.



SPÖ-Auersbach
Auersbach 105
8330 Feldbach

Telefon: 0664-1702193
Internet: www.auersbach.at
E-Mail: spoe-auersbach@gmx.at

Twinni Gratis

SPÖ-Auersbach sponsert 2 Eisgutscheine!

Liebe Auersbacherinnen, liebe Auersbacher!

Angesichts der tropischen Temperaturen in den vergangenen Tagen haben wir für Sie eine kleine Abkühlung dieser Beilage beigefügt. **Wir sponsern auch heuer wieder allen Auersbacherinnen und Auers-**

bachern eine Eskimo-Eis bei der Firma Merkur in Feldbach. Den Gutschein finden Sie unten.

So kommen Sie zu Ihrem Eis: Gutschein ausschneiden. Namen auf dem Gutschein eintragen. Twinni („Doppellutscher“) bei der Merkur-Filiale in Feldbach

holen und den Gutschein an der Kassa abgeben.

Wir hoffen, Ihnen damit auch heuer wieder eine kleine Abkühlung anbieten zu können und Ihnen die heißen Tage damit ein wenig erträglicher zu machen.

Ihre SPÖ-Auersbach!

BRUNO
ist der Meinung:



Ich kann Euch zwar keinen Schinken schenken, dafür hab ich aber ein Eis für Euch!

SPÖ
Auersbach

EISGUTSCHEIN

Dieses Zertifikat berechtigt zur Einlösung eines Twinni bei der Merkurfiliale in Feldbach

Name des Einlösers:

Autorisiert von SPÖ-Auersbach

Gültig bis 2. August 2008

Nicht gegen Bargeld einlösbar!